

A VI 5 - vj 4/2002

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. Dezember 2002

- Vorläufige Ergebnisse -



Ausgegeben im September 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© **Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.**

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de) - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## VORBEMERKUNGEN

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach der neuen „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“ - Ausgabe 1993 - (siehe dazu Punkt 3) nachgewiesen. Die Umstellung auf ein neues Aufbereitungsverfahren der Beschäftigtenstatistik in der Bundesanstalt für Arbeit hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Stichtag 30.09.1999 mit denen früherer Auswertungen nach dem sogenannten Altverfahren nur eingeschränkt gegeben ist. Verfahrensbedingt gelten die im vorliegenden Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraumes von der Bundesanstalt für Arbeit (BA) in begründeten Fällen jederzeit geändert werden.

### 1. Grundlagen der Beschäftigtenstatistik

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25.06.1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049). Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 01.01.1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung (SGB III) vom 24.03.1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S. 396). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit (BA) wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie über Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Absatz 1 SGB III zur Verfügung. Auf der Grundlage der Meldungen der Arbeitgeber basiert der Aufbau einer Beschäftigtenstatistik. In der Regel werden so alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfasst. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine so genannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Begriffserläuterungen).

### 2. Begriffserläuterungen

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit der gesetzlichen Neuregelung des § 8 SGB IV zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist,
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. In den Jahren 1997 bis 31.12.2002 waren folgende DM- bzw. Euro-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Versicherungsfreier Betrag
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.1999	630 DM
ab 01.04.1999 - 31.12.2001	630 DM / 325 EUR
01.01.2002 - 31.12.2002	325 EUR

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

### **Alter**

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

### **Arbeiter/-innen und Angestellte**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Facharbeiter sind Beschäftigte, die auf Grund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die auf Grund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

### **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Grundlage für die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit ist das systematische Verzeichnis der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

### **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem so genannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

### 3. Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1993“ (WZ 93/BA) verschlüsselt. Diese Systematik ist identisch mit der vom Statistischen Bundesamt bereits seit dem 01.01.1995 eingesetzten „WZ 93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) von 1990/1993.

Die WZ 93 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
503	Klassen	01.11 - 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklasse der NACE Rev. 1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, so weit diesen die Wirtschaftssystematik der Vereinten Nationen zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen/Betrieb identisch der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern - wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes - beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind. Ergebnisunterschiede können u.a. auch auf fehlender Übereinstimmung der Bezugsgrößen bei der Festlegung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit der Einheit beruhen, die bei mehreren unterschiedlichen wirtschaftlichen Betätigungen der Wirtschaftseinheit nach dem Schwerpunkt bestimmt werden muss.

Bei dieser Schwerpunktbestimmung werden grundsätzlich die Wertschöpfungsanteile bzw. die Umsatzanteile und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. Außerdem sind hier Besonderheiten zu beachten, die hinsichtlich der Definition der wirtschaftsfachlich zu klassifizierenden Einheit bestehen.

So gilt als „Betrieb“ - dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist - im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung der meldepflichtigen Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung/Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn die innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Wie eingangs erwähnt, wurde die WZ 93 grundsätzlich bereits ab 01.01.1995 eingeführt. Für die Beschäftigtenstatistik ist die erforderliche Neufestlegung der wirtschaftsfachlichen Zugehörigkeit der Erhebungseinheiten - mit Zustimmung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften - aber erst zum Ende des Jahres 1997 abgeschlossen worden. An der bisherigen wirtschaftsfachlichen Zuordnung auf Grund des „Verzeichnisses der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973“ - wurde dabei auch über diesen Stichtag hinaus zunächst festgehalten. Gleichzeitig stehen Ergebnisse nach neuer wirtschaftlicher Verschlüsselung jedoch nicht erst ab dem 30.09.1998, sondern bereits für die drei vorangegangenen Quartalsstichtage zur Verfügung.

#### Anmerkung

*Bei der zentralen Aufbereitung der Beschäftigtendaten, die auf den Meldungen der Sozialversicherung basieren, hat die Bundesanstalt für Arbeit Korrekturen vorgenommen. Mitarbeiter ausländischer Leiharbeitsfirmen, die in Deutschland tätig sind, werden nicht mehr regional - hier also im Saarland - zugeordnet. Diese Korrekturen, die erstmals bei den März-ergebnissen 2002 wirksam wurden, hatten bundesweit keine größeren Auswirkungen. Im Saarland wurde die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten allerdings um 3 850 nach unten korrigiert. Sie wird somit Ende 2002 um 7 400 Personen oder 2,0 Prozent niedriger ausgewiesen als ein Jahr zuvor. Ohne die Korrekturen wäre die Beschäftigtenzahl nur um 3 500 oder 1,0 Prozent gesunken.*

**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten,  
Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen	Ange- stellte	deutsche Beschäftigte	aus- ländische
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 355	962	393	1 172	183	1 257	98
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	8 357	7 927	430	6 227	2 130	8 052	305
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 015	7 629	386	5 980	2 035	7 732	283
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	342	298	44	247	95	320	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	103 582	81 975	21 607	75 556	28 026	90 040	13 542
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 579	4 654	4 925	5 684	3 895	8 650	929
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	760	266	494	587	173	566	194
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 646	1 446	200	1 320	326	1 535	111
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 696	1 589	1 107	1 180	1 516	2 507	189
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	121	99	22	69	52	108	13
DG	Chemische Industrie	1 021	535	486	428	593	958	63
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	5 777	4 282	1 495	4 370	1 407	4 337	1 440
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 565	3 210	1 355	2 841	1 724	3 798	767
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 387	25 575	2 812	21 497	6 890	24 313	4 074
DK	Maschinenbau	14 393	11 854	2 539	10 232	4 161	13 184	1 209
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	8 914	5 867	3 047	5 471	3 443	8 216	698
DM	Fahrzeugbau	24 209	21 457	2 752	20 764	3 445	20 606	3 603
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 514	1 141	373	1 113	401	1 262	252
E	Energie- und Wasserversorgung	4 002	3 243	759	1 706	2 296	3 956	46
F	Baugewerbe	20 439	18 264	2 175	16 293	4 146	18 327	2 112
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	9 469	8 696	773	7 481	1 988	8 171	1 298
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 080	25 608	29 472	15 497	39 583	51 375	3 705
51 <sup>2)</sup>	dar.: Großhandel	11 965	7 303	4 662	4 981	6 984	10 727	1 238
52	Einzelhandel	31 469	9 476	21 993	5 316	26 153	29 793	1 676
H	Gastgewerbe	7 273	2 907	4 366	5 718	1 555	5 733	1 540
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 837	10 668	4 169	10 599	4 238	13 611	1 226
60-63	Verkehr	11 872	9 294	2 578	8 106	3 766	10 741	1 131
64	Nachrichtenübermittlung	2 965	1 374	1 591	2 493	472	2 870	95
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 474	5 832	7 642	218	13 256	13 242	232
65	dar.: Kreditgewerbe	8 882	3 716	5 166	171	8 711	8 768	114
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38 564	20 014	18 550	13 931	24 633	33 458	5 106
74.1	dar.: Rechtsberatung u. a.	7 765	2 436	5 329	413	7 352	7 560	205
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 657	9 369	10 288	5 434	14 223	19 384	273
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 639	6 642	6 997	4 088	9 551	13 423	216
75.2	Öffentliche Sicherheit u. a.	2 836	1 572	1 264	1 172	1 664	2 817	19
M	Erziehung und Unterricht	10 547	3 845	6 702	1 963	8 584	9 978	569
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 872	9 607	34 265	7 670	36 202	42 360	1 512
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28 930	6 032	22 898	3 508	25 422	28 098	832
85.3	Sozialwesen	14 942	3 575	11 367	4 162	10 780	14 262	680
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 666	5 290	7 376	5 232	7 434	11 917	749
P	Private Haushalte	318	21	297	233	85	292	26
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>354 168</b>	<b>205 614</b>	<b>148 554</b>	<b>167 559</b>	<b>186 609</b>	<b>323 074</b>	<b>31 094</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). 2) Ohne 51.1. 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf,  
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männer und Frauen										
Arbeiter/-innen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 172	142	157	150	356	242	67	38	15	5
Produzierendes Gewerbe	99 782	4 946	7 922	8 780	29 739	31 145	11 157	4 779	1 160	154
Bergbau	6 227	260	257	94	1 731	3 467	379	30	8	1
Verarbeitendes Gewerbe	75 556	2 841	5 671	7 082	22 963	22 928	9 072	4 014	869	116
Energie- und Wasserversorgung	1 706	41	53	65	461	764	241	67	13	
Baugewerbe	16 293	1 804	1 941	1 539	4 584	3 986	1 465	668	270	36
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	31 814	1 731	3 097	3 116	9 021	9 055	3 407	1 553	593	241
Handel	15 497	1 092	1 618	1 533	4 376	4 311	1 521	695	271	80
Gastgewerbe	5 718	491	896	717	1 502	1 340	473	202	86	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 599	148	583	866	3 143	3 404	1 413	656	236	150
Sonstige Dienstleistungen	34 681	1 719	3 156	2 684	8 460	10 407	4 368	2 453	1 099	335
Kredit- und Versicherungsgewerbe	218	1	2	5	36	82	37	29	23	3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	13 931	414	1 518	1 432	3 810	4 042	1 467	728	323	197
Öffentliche Verwaltung u. ä.	5 434	151	184	230	1 282	1 884	871	561	250	21
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	15 098	1 153	1 452	1 017	3 332	4 399	1 993	1 135	503	114
Zusammen <sup>2)</sup>	167 559	8 542	14 332	14 730	47 592	50 908	19 016	8 835	2 869	735
Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	183	8	17	13	52	46	24	6	14	3
Produzierendes Gewerbe	36 598	719	1 978	2 344	10 601	12 295	4 954	2 512	1 024	171
Bergbau	2 130	12	34	30	353	1 252	418	21	7	3
Verarbeitendes Gewerbe	28 026	560	1 606	1 936	8 430	8 821	3 664	2 066	840	103
Energie- und Wasserversorgung	2 296	24	78	101	620	956	364	120	32	1
Baugewerbe	4 146	123	260	277	1 198	1 266	508	305	145	64
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	45 376	1 798	4 896	4 738	13 619	12 295	4 606	2 388	856	180
Handel	39 583	1 585	4 101	4 021	11 870	10 888	4 081	2 148	752	137
Gastgewerbe	1 555	89	229	175	411	403	137	71	30	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 238	124	566	542	1 338	1 004	388	169	74	33
Sonstige Dienstleistungen	104 417	3 101	10 172	11 889	31 278	30 026	10 408	5 380	1 907	256
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 256	196	1 427	1 543	4 028	3 675	1 409	783	189	6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	24 633	685	2 813	3 628	9 069	5 417	1 670	879	374	98
Öffentliche Verwaltung u. ä.	14 223	195	628	884	3 503	5 094	2 167	1 294	436	22
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	52 305	2 025	5 304	5 834	14 678	15 840	5 162	2 424	908	130
Zusammen <sup>2)</sup>	186 609	5 627	17 063	18 990	55 561	54 672	19 996	10 287	3 803	610
Arbeiter/-innen und Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 355	150	174	163	408	288	91	44	29	8
Produzierendes Gewerbe	136 380	5 665	9 900	11 124	40 340	43 440	16 111	7 291	2 184	325
Bergbau	8 357	272	291	124	2 084	4 719	797	51	15	4
Verarbeitendes Gewerbe	103 582	3 401	7 277	9 018	31 393	31 749	12 736	6 080	1 709	219
Energie- und Wasserversorgung	4 002	65	131	166	1 081	1 720	605	187	45	2
Baugewerbe	20 439	1 927	2 201	1 816	5 782	5 252	1 973	973	415	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	77 190	3 529	7 993	7 854	22 640	21 350	8 013	3 941	1 449	421
Handel	55 080	2 677	5 719	5 554	16 246	15 199	5 602	2 843	1 023	217
Gastgewerbe	7 273	580	1 125	892	1 913	1 743	610	273	116	21
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 837	272	1 149	1 408	4 481	4 408	1 801	825	310	183
Sonstige Dienstleistungen	139 098	4 820	13 328	14 573	39 738	40 433	14 776	7 833	3 006	591
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 474	197	1 429	1 548	4 064	3 757	1 446	812	212	9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	38 564	1 099	4 331	5 060	12 879	9 459	3 137	1 607	697	295
Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 657	346	812	1 114	4 785	6 978	3 038	1 855	686	43
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	67 403	3 178	6 756	6 851	18 010	20 239	7 155	3 559	1 411	244
Insgesamt <sup>2)</sup>	354 168	14 169	31 395	33 720	103 153	105 580	39 012	19 122	6 672	1 345

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf,  
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Frauen										
Arbeiterinnen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	269	46	38	43	81	39	12	7	3	-
Produzierendes Gewerbe	11 654	323	904	993	3 615	3 996	1 222	469	110	22
Bergbau	45	6	12	7	6	7	5	1	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	11 316	278	839	967	3 544	3 935	1 185	449	100	19
Energie- und Wasserversorgung	62	-	2	2	9	25	17	5	1	
Baugewerbe	231	39	51	17	56	29	15	14	8	2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8 783	391	889	869	2 325	2 677	972	410	182	68
Handel	3 670	131	299	352	1 005	1 174	428	180	83	18
Gastgewerbe	3 249	234	485	381	764	854	330	135	60	6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 864	26	105	136	556	649	214	95	39	44
Sonstige Dienstleistungen	17 495	836	1 371	1 084	3 785	5 676	2 517	1 388	682	156
Kredit- und Versicherungsgewerbe	142	1	1	3	16	50	27	21	22	1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	6 157	134	478	414	1 527	2 156	789	386	199	74
Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 409	10	24	38	259	504	269	194	105	6
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	9 787	691	868	629	1 983	2 966	1 432	787	356	75
Zusammen <sup>2)</sup>	38 240	1 596	3 202	2 989	9 808	12 407	4 731	2 282	979	246
Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	124	7	12	10	34	33	18	3	6	1
Produzierendes Gewerbe	13 317	488	1 237	1 229	4 261	3 821	1 402	617	215	47
Bergbau	385	10	25	22	117	148	59	4	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	10 291	408	1 008	1 001	3 301	2 859	1 046	468	168	32
Energie- und Wasserversorgung	697	13	53	50	258	231	71	18	3	-
Baugewerbe	1 944	57	151	156	585	583	226	127	44	15
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29 224	1 242	3 346	3 113	8 733	8 024	2 865	1 411	430	60
Handel	25 802	1 092	2 791	2 693	7 715	7 194	2 605	1 274	389	49
Gastgewerbe	1 117	66	184	105	291	299	100	54	16	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 305	84	371	315	727	531	160	83	25	9
Sonstige Dienstleistungen	67 625	2 625	7 713	7 921	19 794	19 594	6 248	2 839	799	92
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 500	151	941	982	2 373	2 032	658	309	52	2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	12 393	491	1 821	1 884	4 171	2 689	807	380	121	29
Öffentliche Verwaltung u. ä.	8 879	157	479	634	2 492	3 161	1 171	617	163	5
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	38 853	1 826	4 472	4 421	10 758	11 712	3 612	1 533	463	56
Zusammen <sup>2)</sup>	110 314	4 362	12 308	12 279	32 831	31 477	10 537	4 870	1 450	200
Arbeiterinnen und Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	393	53	50	53	115	72	30	10	9	1
Produzierendes Gewerbe	24 971	811	2 141	2 222	7 876	7 817	2 624	1 086	325	69
Bergbau	430	16	37	29	123	155	64	5	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	21 607	686	1 847	1 968	6 845	6 794	2 231	917	268	51
Energie- und Wasserversorgung	759	13	55	52	267	256	88	23	4	1
Baugewerbe	2 175	96	202	173	641	612	241	141	52	17
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38 007	1 633	4 235	3 982	11 058	10 701	3 837	1 821	612	128
Handel	29 472	1 223	3 090	3 045	8 720	8 368	3 033	1 454	472	67
Gastgewerbe	4 366	300	669	486	1 055	1 153	430	189	76	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 169	110	476	451	1 283	1 180	374	178	64	53
Sonstige Dienstleistungen	85 120	3 461	9 084	9 005	23 579	25 270	8 765	4 227	1 481	248
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 642	152	942	985	2 389	2 082	685	330	74	3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	18 550	625	2 299	2 298	5 698	4 845	1 596	766	320	103
Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 288	167	503	672	2 751	3 665	1 440	811	268	11
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	48 640	2 517	5 340	5 050	12 741	14 678	5 044	2 320	819	131
Insgesamt <sup>2)</sup>	148 554	5 958	15 510	15 268	42 639	43 884	15 268	7 152	2 429	446

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

### 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter/-innen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter/ -innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter/ -innen <sup>2)</sup>				
Männer und Frauen								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 355	1 172	513	183	80	53	27
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	8 357	6 227	4 881	2 130	22	2	20
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 015	5 980	4 772	2 035	14	-	14
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	342	247	109	95	8	2	6
D	Verarbeitendes Gewerbe	103 582	75 556	31 044	28 026	3 986	2 089	1 897
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 579	5 684	2 053	3 895	839	322	517
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	760	587	173	173	40	25	15
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 646	1 320	602	326	46	10	36
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 696	1 180	563	1 516	189	52	137
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	121	69	16	52	1	-	1
DG	Chemische Industrie	1 021	428	102	593	32	12	20
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	5 777	4 370	736	1 407	290	154	136
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 565	2 841	574	1 724	159	55	104
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 387	21 497	10 645	6 890	395	127	268
DK	Maschinenbau	14 393	10 232	5 493	4 161	583	366	217
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	8 914	5 471	2 200	3 443	525	309	216
DM	Fahrzeugbau	24 209	20 764	7 434	3 445	823	638	185
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 514	1 113	453	401	64	19	45
E	Energie- und Wasserversorgung	4 002	1 706	1 420	2 296	196	44	152
F	Baugewerbe	20 439	16 293	9 400	4 146	545	138	407
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	9 469	7 481	4 209	1 988	177	47	130
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 080	15 497	6 932	39 583	11 381	1 414	9 967
51 <sup>3)</sup>	dar.: Großhandel	11 965	4 981	1 989	6 984	786	334	452
52	Einzelhandel	31 469	5 316	2 101	26 153	10 020	947	9 073
H	Gastgewerbe	7 273	5 718	1 568	1 555	1 389	1 120	269
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 837	10 599	4 411	4 238	1 995	1 448	547
60-63	Verkehr	11 872	8 106	3 610	3 766	634	275	359
64	Nachrichtenübermittlung	2 965	2 493	801	472	1 361	1 173	188
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 474	218	38	13 256	2 094	97	1 997
65	dar.: Kreditgewerbe	8 882	171	32	8 711	1 538	76	1 462
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38 564	13 931	3 103	24 633	6 345	3 447	2 898
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	7 765	413	112	7 352	941	92	849
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 657	5 434	1 909	14 223	4 580	1 130	3 450
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 639	4 088	1 339	9 551	3 447	956	2 491
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	2 836	1 172	553	1 664	473	82	391
M	Erziehung und Unterricht	10 547	1 963	232	8 584	3 876	686	3 190
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 872	7 670	894	36 202	11 029	2 544	8 485
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28930	3508	433	25422	6515	1129	5386
85.3	Sozialwesen	14 942	4 162	461	10 780	4 514	1 415	3 099
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 666	5 232	2 109	7 434	2 672	813	1 859
P	Private Haushalte	318	233	34	85	125	95	30
	Insgesamt <sup>4)</sup>	354 168	167 559	68 498	186 609	50 328	15 128	35 200

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.



**Noch 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten  
und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiterinnen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter- innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter- innen <sup>2)</sup>				
Frauen								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	393	269	108	124	48	25	23
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	430	45	15	385	14	1	13
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	386	40	15	346	9	-	9
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	44	5	-	39	5	1	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	21 607	11 316	1 093	10 291	3 115	1 459	1 656
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 925	2 085	211	2 840	737	243	494
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	494	400	85	94	35	23	12
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	200	44	8	156	40	4	36
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 107	390	111	717	163	41	122
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	22	6	-	16	1	-	1
DG	Chemische Industrie	486	181	7	305	23	9	14
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	1 495	1 044	39	451	216	125	91
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 355	588	23	767	145	48	97
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 812	1 038	56	1 774	319	80	239
DK	Maschinenbau	2 539	1 391	63	1 148	490	297	193
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	3 047	1 964	295	1 083	461	284	177
DM	Fahrzeugbau	2 752	2 007	159	745	428	292	136
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	373	178	36	195	57	13	44
E	Energie- und Wasserversorgung	759	62	5	697	178	36	142
F	Baugewerbe	2 175	231	72	1 944	390	33	357
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	773	39	11	734	123	10	113
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	29 472	3 670	1 061	25 802	10 632	1 133	9 499
51 <sup>3)</sup>	dar.: Großhandel	4 662	1 467	596	3 195	693	287	406
52	Einzelhandel	21 993	1 904	415	20 089	9 538	785	8 753
H	Gastgewerbe	4 366	3 249	762	1 117	1 051	832	219
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 169	1 864	449	2 305	1 405	954	451
60-63	Verkehr	2 578	565	126	2 013	361	72	289
64	Nachrichtenübermittlung	1 591	1 299	323	292	1 044	882	162
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 642	142	7	7 500	1 912	92	1 820
65	dar.: Kreditgewerbe	5 166	108	7	5 058	1 459	71	1 388
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18 550	6 157	394	12 393	5 186	3 060	2 126
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	5 329	159	5	5 170	815	66	749
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 288	1 409	65	8 879	4 288	1 061	3 227
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	6 997	1 121	58	5 876	3 189	899	2 290
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	1 264	184	6	1 080	459	75	384
M	Erziehung und Unterricht	6 702	965	9	5 737	3 032	613	2 419
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34 265	5 542	330	28 723	10 302	2 360	7 942
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	22 898	2 552	79	20 346	6 228	1 104	5 124
85.3	Sozialwesen	11 367	2 990	251	8 377	4 074	1 256	2 818
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	7 376	3 062	1 216	4 314	2 129	695	1 434
P	Private Haushalte	297	218	30	79	119	90	29
	Insgesamt <sup>4)</sup>	148 554	38 240	5 617	110 314	43 813	12 452	31 361

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					
			Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 355	306	224	229	269	208	119
	w	393	97	70	61	68	65	32
Produzierendes Gewerbe	i	136 380	43 915	11 878	13 431	32 063	26 558	8 535
	w	24 971	7 453	3 088	2 298	4 415	5 045	2 672
Bergbau	i	8 357	5 074	2	27	3 190	30	34
	w	430	374	-	1	47	4	4
Verarbeitendes Gewerbe	i	103 582	29 428	9 685	9 627	25 319	22 852	6 671
	w	21 607	5 792	2 837	1 928	3 927	4 662	2 461
Energie- und Wasserversorgung	i	4 002	2 685	91	285	341	488	112
	w	759	525	22	49	67	67	29
Baugewerbe	i	20 439	6 728	2 100	3 492	3 213	3 188	1 718
	w	2 175	762	229	320	374	312	178
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	77 190	31 783	7 456	7 921	14 393	10 755	4 882
	w	38 007	15 087	4 245	3 991	7 148	5 179	2 357
Handel	i	55 080	21 531	5 580	6 181	10 198	7 921	3 669
	w	29 472	11 170	3 421	3 314	5 627	4 122	1 818
Gastgewerbe	i	7 273	2 933	911	632	1 137	1 063	597
	w	4 366	1 678	592	387	700	647	362
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 837	7 319	965	1 108	3 058	1 771	616
	w	4 169	2 239	232	290	821	410	177
Sonstige Dienstleistungen	i	139 098	69 651	8 776	14 153	18 822	19 009	8 687
	w	85 120	39 713	5 901	9 522	12 548	12 104	5 332
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	13 474	8 092	665	1 036	1 508	1 506	667
	w	7 642	4 507	363	617	862	939	354
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	38 564	22 982	1 460	2 571	4 729	4 775	2 047
	w	18 550	10 397	764	1 494	2 548	2 214	1 133
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 657	8 691	1 401	2 169	3 210	2 154	2 032
	w	10 288	4 880	715	1 088	1 833	1 069	703
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	67 403	29 886	5 250	8 377	9 375	10 574	3 941
	w	48 640	19 929	4 059	6 323	7 305	7 882	3 142
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	i	<b>354 168</b>	<b>145 722</b>	<b>28 335</b>	<b>35 741</b>	<b>65 598</b>	<b>56 549</b>	<b>22 223</b>
	w	<b>148 554</b>	<b>62 395</b>	<b>13 305</b>	<b>15 878</b>	<b>24 179</b>	<b>22 404</b>	<b>10 393</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

# 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2002 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	104 539	57 097	47 442	11 984	7 129	4 855
Friedrichsthal, Stadt	2 340	1 390	950	146	98	48
Großrosseln	1 919	1 466	453	171	123	48
Heusweiler	3 209	1 777	1 432	144	94	50
Kleinblittersdorf	2 905	1 743	1 162	895	654	241
Püttlingen, Stadt	3 841	2 040	1 801	145	100	45
Quierschied	1 804	945	859	102	63	39
Riegelsberg	1 510	730	780	68	46	22
Sulzbach/Saar, Stadt	8 218	5 531	2 687	621	484	137
Völklingen, Stadt	15 437	10 608	4 829	1 357	1 041	316
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>	<b>145 722</b>	<b>83 327</b>	<b>62 395</b>	<b>15 633</b>	<b>9 832</b>	<b>5 801</b>
Beckingen	1 776	1 170	606	151	128	23
Losheim am See	3 831	2 080	1 751	156	100	56
Merzig, Kreisstadt	8 597	4 176	4 421	345	220	125
Mettlach	5 039	2 795	2 244	734	483	251
Perl	2 107	866	1 241	297	55	242
Wadern, Stadt	5 601	3 282	2 319	156	113	43
Weiskirchen	1 384	661	723	34	20	14
<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>	<b>28 335</b>	<b>15 030</b>	<b>13 305</b>	<b>1 873</b>	<b>1 119</b>	<b>754</b>
Eppelborn	2 619	1 272	1 347	153	97	56
Illingen	3 304	1 846	1 458	114	92	22
Merchweiler	1 175	639	536	75	65	10
Neunkirchen, Kreisstadt	21 989	12 877	9 112	1 312	952	360
Ottweiler, Stadt	3 125	1 390	1 735	116	79	37
Schiffweiler	1 573	778	795	66	47	19
Spiesen-Elversberg	1 956	1 061	895	80	53	27
<b>Landkreis Neunkirchen</b>	<b>35 741</b>	<b>19 863</b>	<b>15 878</b>	<b>1 916</b>	<b>1 385</b>	<b>531</b>
Dillingen/Saar, Stadt	13 089	9 527	3 562	1 327	1 064	263
Lebach, Stadt	3 952	2 051	1 901	205	149	56
Nalbach	698	430	268	37	32	5
Rehlingen-Siersburg	2 244	1 313	931	226	146	80
Saarlouis, Kreisstadt	26 277	15 867	10 410	3 336	2 517	819
Saarwellingen	2 888	1 705	1 183	256	118	138
Schmelz	2 829	1 772	1 057	197	166	31
Schwalbach	1 842	978	864	82	63	19
Überherrn	3 004	1 742	1 262	607	317	290
Wadgassen	1 924	1 001	923	187	137	50
Wallerfangen	1 088	481	607	51	30	21
Bous	1 592	869	723	121	90	31
Ensdorf	4 171	3 683	488	129	110	19
<b>Landkreis Saarlouis</b>	<b>65 598</b>	<b>41 419</b>	<b>24 179</b>	<b>6 761</b>	<b>4 939</b>	<b>1 822</b>
Bexbach, Stadt	3 375	1 983	1 392	108	85	23
Blieskastel, Stadt	3 786	2 039	1 747	446	306	140
Gersheim	875	509	366	132	91	41
Homburg, Kreisstadt	28 735	17 774	10 961	2 044	1 708	336
Kirkel	3 138	1 873	1 265	158	110	48
Mandelbachtal	1 170	585	585	153	81	72
St. Ingbert, Stadt	15 470	9 382	6 088	1 362	1 052	310
<b>Saarpfalz-Kreis</b>	<b>56 549</b>	<b>34 145</b>	<b>22 404</b>	<b>4 403</b>	<b>3 433</b>	<b>970</b>
Freisen	1 431	1 020	411	20	17	3
Marpingen	847	431	416	16	10	6
Namborn	320	159	161	14	10	4
Nohfelden	1 942	1 055	887	41	26	15
Nonnweiler	3 143	1 801	1 342	120	61	59
Oberthal	565	274	291	14	9	5
St. Wendel, Kreisstadt	11 923	5 747	6 176	206	121	85
Tholey	2 052	1 343	709	77	66	11
<b>Landkreis St. Wendel</b>	<b>22 223</b>	<b>11 830</b>	<b>10 393</b>	<b>508</b>	<b>320</b>	<b>188</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>354 168</b>	<b>205 614</b>	<b>148 554</b>	<b>31 094</b>	<b>21 028</b>	<b>10 066</b>

# ANHANG

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland am 30.06.1998 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten der WZ '93 sowie nach Wirtschaftsabteilungen der WZ '70

WZ '93			WZ '70		
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte		Be- schäftigte in 1 000	Wirtschaftsabteilungen		Be- schäftigte in 1 000
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>364,8</b>	<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	<b>371,8</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 240,9</b>	<b>1 - 3</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 568,2</b>
C	Bergbau	176,7	1	Energie, Wasserversorgung, Bergbau	439,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 348,4	2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 079,0
E	Energie- und Wasserversorgung	301,8	1	siehe oben	
F	Baugewerbe	2 414,0	3	Baugewerbe	2 049,5
<b>G - I</b>	<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>6 294,7</b>	<b>4 - 5</b>	<b>Handel und Verkehr</b>	<b>5 157,5</b>
G	Handel	4 157,3	4	Handel	3 727,2
H	Gastgewerbe	696,2	7	siehe unten	
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 441,1	5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 430,3
<b>J - Q</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>10 300,7</b>	<b>6 - 9</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>	<b>11 108,8</b>
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 047,8	6	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 041,3
K	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 456,9	7	Dienstleistungen a.n.g.	7 366,2
L - Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 869,4	9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 865,6
M - P	Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	4 926,7	8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	835,7
	<b>INSGESAMT</b>	<b>27 207,8</b>		<b>INSGESAMT</b>	<b>27 207,8</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich